



# Gemeindeblatt

## FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Nr. 41 - 10.10.1986 - Jhg. 43

An einen Haushalt - P.b.b. Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6410 Telfs, Tirol

Einzelpreis S 5.-

### Bei der Bezirksmusikschule Landeck wird erfolgreich gearbeitet

Kürzlich wurde in den Räumlichkeiten des Hotel Sonne in Landeck die Jahreshauptversammlung der Bezirksmusikschule Landeck abgehalten. Dabei konnte Obmann Bürgermeister Otto Gitterle einen erfreulichen Tätigkeitsbericht geben. Mit Bedauern wurde jedoch der Schritt des bisherigen Bezirksmusikschulleiters Prof. Alois Wille hingenommen, der sein Amt aus Arbeitsüberlastung zur Verfügung stellte. Prof. Wille war maßgeblich an der Gründung der Schule beteiligt. Zu seinem Nachfolger bestellte man Werner Goldschald.

Die Bezirksmusikschule Landeck wird seit zwei Jahren auf der Basis eines Vereins betrieben. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten entwickelte sich die Schule zu einer wichtigen Institution, die heute kaum mehr wegzudenken ist. Denn besten Beweis liefern die Schülerzahlen, die von Jahr zu Jahr im Steigen sind.

Im ersten Jahr der Bezirksmusikschule begann man den Unterricht mit 148 Schülern und zwölf nebenberuflichen Lehrern. Im vergangenen Jahr stieg die Zahl der Schüler auf 369 an und so mußte auch die Zahl der Lehrer erhöht werden. Nicht weniger als zwei hauptberufliche und 27 nebenberufliche Lehrpersonen sorgten sich um die Ausbildung der Schüler. Dennoch bereiten die Lehrer dem Ausschuß der Bezirksmu-

sikschule die größten Sorgen. Obmann Otto Gitterle: »Die nebenberuflichen Musikschullehrer können nur im Rahmen eines Werksvertrages angestellt werden. Als Ideallösung könnte ich mir vorstellen, wenn das Land die Personalkosten dieser Lehrpersonen übernehmen würde.«

Bezirksmusikschulleiter Prof. Alois Wille zog ebenfalls zufrieden über die vergangenen drei Jahre Bilanz. Besonders positiv hob er die Erweiterung der Expositur Zams

hervor. Denn nicht zuletzt stellen die Exposituren eine enorme Bedeutung in der Aus- und Fortbildung der Schüler dar. Doch er verheimlichte auch die nicht in Erfüllung gegangenen Ziele. So konnte die Erweiterung der Expositur Pians nicht erreicht werden, ebenso wurde die Finanzierung der Orgelschüler bis jetzt noch nicht geklärt.

Anschließend stellte Prof. Alois Wille, der maßgeblich an der Gründung der Schule mitwirkte, sein Amt

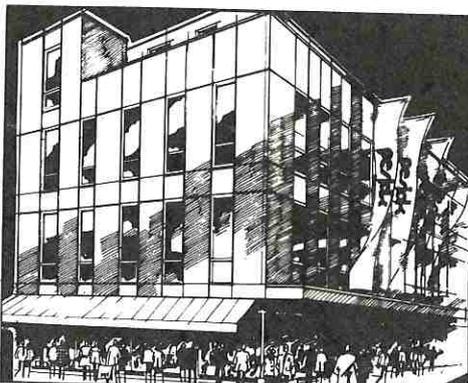
aus beruflicher Überlastung zur Verfügung. Er wird jedoch weiterhin im Vorstand mitarbeiten. Zu seinem Nachfolger bestellte man einstimmig Werner Goldschald.

Die Ehrengäste, LAbg HR Mag. Kurt Leitel, BH-Stellvertreter Dr. Helmüt Moser und der Obmann des Blasmusikverbandes, Dr. Anton Lanser, gratulierten dem Ausschuß für die geleistete Arbeit und wünschten ihm weiterhin viel Erfolg.



Der bisherige Bezirksmusikschulleiter Prof. Alois Wille (rechts) trat sein Amt wegen Arbeitsüberlastung an Werner Goldschald ab.

Foto: Schütz

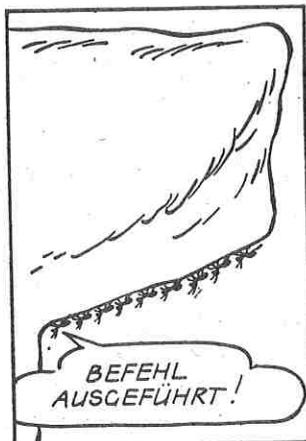


# perjak

...das große  
Textilcenter westtirols  
mitten in Landeck

## CITY-MARKT FREITAG, 10. OKTOBER

Wäsche-Paradies, Männermode, Damenmode, Jolly P., Kinderland, Wohnstudio, Schlafstudio



## Das Lernen lernen

### Neue Kurse für Kinder und Eltern in Landeck

Im Beratungszentrum in Landeck, Urichstraße 43/II, Tel. 05442/4040 gibt es auch in diesem Jahr verschiedene Angebote. Nebst Einzelberatung in Erziehungs- und Lernfragen sind Kinderkurse und Elterngruppen zu verschiedenen Themen und Fragestellungen geplant.

Für Volksschüler werden 2 Kurse angeboten:

Ein Konzentrationskurs und ein Kurs zur Verbesserung des Lernverhaltens. Bekanntlich wird in nahezu allen Untersuchungen über Probleme im Kindesalter unkonzentriertes, leicht ablenkbares, langsames und impulsives Arbeitsverhalten als häufigster Problembereich angegeben. Lehrer und Eltern klagen, aber die Kinder können nicht anders: Sie sind innerlich unruhig, zappelig, lassen sich beim Aufgabemachen von jeder Fliege ablenken. Die Mütter sind genervt, die Väter — häufig ohnedies in Distanz zu alltäglichen Erziehungsproblemen — neigen dazu, die Mütter dafür verantwortlich zu machen.

Im Beratungszentrum Landeck wird allen Teilnehmern vor Beginn des Kurses ein Einzelgespräch zur Klärung der Ursachen und Zusammenhänge angeboten, erst dann wird das Kind in eine Kursgruppe aufgenommen und in enger Zusammenarbeit mit den Eltern betreut.

Für Eltern sind Gruppen geplant, die sich mit aktuellen Erziehungsfra-

gen beschäftigen. Wenn ausreichendes Interesse vorhanden ist, soll auch eine Gruppe mit dem Schwerpunkt Durchsetzungsvermögen und Selbstbehauptung entstehen. In diesem Kurs haben die Teilnehmer die Möglichkeit, ihr Durchsetzungsvermögen zu trainieren und untereinander Möglichkeiten der Verbesserung zu diskutieren. Beispiele aus dem alltäglichen Familien- und Erziehungs-geschehen werden besprochen und gemeinsam werden individuelle Anleitungen bearbeitet.

Alle Kurse, die neben der laufenden Beratungstätigkeit durchgeführt werden, sind kostenlos. Die Kursleiter sind Oswald Heim sowie Dr. Heinz Zangerle. Anmeldung und Information im Beratungszentrum Landeck, Urichstraße 43/II, Tel. 05442/4040 jeden Dienstag oder während der ganzen Woche in Innsbruck unter Tel. 05222/32093 oder 35777. Auf Wunsch wird ein Kursprogramm zugesandt.

### Diätberatung

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, findet ab 17.9.1986 jeden 1. und 3. Mittwochnachmittag von 15 bis 16.30 Uhr und jeden 2. und 4. Mittwohabend von 18 bis 19.30 Uhr eine Diätberatung bei Organ- und Stoffwechselerkrankungen und bei Übergewicht statt.

## Jetzt wird die Fahrbahn wieder zur Wildbahn

Vom Liebesleben des heimischen Rotwildes sind in diesen Tagen die Autofahrer betroffen, denn in der Brunftzeit erklärt das Wild kopflos die Fahrbahn zur Wildbahn. Die Folgen: In der Saison 85/86 starben 32.751 Rehe und 32.427 Hasen, Fasane und Rebhühner den Verkehrstod.

»Aufmerksamkeit und richtiges Bremsen sind daher jetzt besonders wichtig«, betont ÖAMTC-Fahrtechnikexperte Franz Würz. »Wenn das Fahrzeug auszubrechen droht, kurz runter von der Bremse und das Auto durch Lenken wieder auf Kurs bringen«, rät der Ex-Rallyefahrer.

Damit es aber erst gar nicht so weit kommt, ist folgendes zu beachten:

- Gleich runter mit dem Tempo, nicht erst beim Zeichen Wildwechsel. Speziell ab dem Einbruch der Dämmerung.
- Mit Fernlicht fahren, wenn Wild auf die Straße springt, aber abblenden und hupen.
- Kommt es zu einem Unfall, ist die Unfallstelle abzusichern und das »erlegte« Tier von der Fahrbahn zu entfernen. Achtung: Wer ein Tier in den Kofferraum legt, macht sich als Wilderer verdächtig. Der Unfall muß sofort bei der nächsten Polizei- oder Gendarmeriedienststelle gemeldet werden, die gleich eine Bestätigung ausstellt, die zum Beispiel für die

Versicherung wichtig ist.

»Wildschäden sind aber nur durch die alte Teil- bzw. die neue Elementarkasko gedeckt«, machen die ÖAMTC-Verkehrsjuristen aufmerksam. Unbürokratische Hilfe bietet der ÖAMTC-Superschutzbrief: Er mildert die finanziellen Folgen eines Wildunfalles, indem er 80 Prozent der Reparaturkosten bis zum Höchstbetrag von 8.000 Schilling vergütet.

### Pensionistenverband Ortsgruppe Schönwies

Unter der Anwesenheit von Landesrat Dr. Fritz Greiderer, Bürgermeister Dr. Wolfgang Rundl sowie Landesobmann Josef Hofer und Bezirksobmann Rudolf Weißkopf wurde am Freitag, den 3. Oktober das neue Klub-Lokal im Gemeindehaus seiner Bestimmung übergeben.

Wie Bürgermeister Dr. Rundl in seiner Ansprache betonte, soll dieses Lokal allen älteren sowie alleinstehenden Bürgern der Gemeinde zur Verfügung stehen. Obmann Rudolf Auf der Klamm bedankte sich bei Landesrat Dr. Greiderer und Bürgermeister Dr. Rundl sowie beim Gemeinderat für die großzügige Unterstützung bezüglich der Einrichtung, die zu Verfügung gestellt wurde.

## Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Fritz Prior wurde 65

Am 7. Oktober feierte Landeshauptmann-Stellvertreter Prof. Dr. Fritz Prior, seit 21 Jahren Referent für das Schulwesen und die Kultur in der Tiroler Landesregierung, seinen 65. Geburtstag. Sein jugendlicher Schwung und sein inneres Feuer stellen geradezu ein Dementi dieser sonst mit dem Pensionsalter verknüpften Zahl der Jahre dar.

Dr. Fritz Prior, am 7.10.1921 in Wilten geboren, verlor schon mit sieben Jahren seinen Vater und mußte daher eine harte Jugend meistern. Nach der Reifeprüfung in der Bundesrealschule begann der begabte junge Mann 1939 mit dem Studium der technischen Chemie an der Technischen Hochschule Wien und an der Philosophischen Fakultät der Innsbrucker Alma Mater, wurde aber durch den Kriegsdienst zwischen 1941 und 1945, wie so viele seiner Generation, in der Ausbildung zurückgeworfen. Während eines Studienurlaubes 1944 graduierte der Jubilar zum Diplom-Chemiker und legte gleich nach Kriegsende die Mittelschul-Lehrerprüfung für Chemie und Physik ab.

Mit einer in Fachkreisen Aufsehen erregenden Dissertation »Anwendung der chromatographischen Methode auf die Gasphase« zeigte er in Fortsetzung der Arbeiten von Univ.-Prof. Dr. Erika Cremer eine elegante und wirkungsvolle neue Methode der analytischen Trennung von chemischen Verbindungen durch Gaschromatographen auf und promovierte 1947 zum Dr. phil. Gaschromatographen stehen heute in fast jedem gutausgestatteten Labor und waren z.B. im Vorjahr beim Weinskandal zur raschen Ermittlung des Glykolgehaltes unentbehrlich.

Dr. Fritz Prior, der für diese Pionierleistung später mit dem Tiroler Erfinderprijs ausgezeichnet wurde, blieb aber dem Lehrberuf treu, den er seit 1945, zuerst am Schwazer Paulinum und dann von 1947 bis 1965 an der Innsbrucker HTL (Fächer: Chemie, Physik und Mathematik) ausübte. Nebenberuflich arbeitete er als Zivilingenieur für technische Chemie und als Lehrbeauftragter an der Leopold-Franzens-Universität.

Das Jahr 1965 bedeutete eine entscheidende Weichenstellung im Leben von Prof. Dr. Fritz Prior: der Naturwissenschaftler und Pädagoge war in seiner Jugend (beim Bruder-Willram-Bund, bei der katholischen Mittelschulverbindung Rugia) als Christlich-Sozialer, als überzeugter Österreicher, als zutiefst politischer Mensch geprägt worden und wurde im Juni 1965 zum Landesobmann der Gewerkschaft der öffentlich Bediensteten gewählt.

Im Herbst folgte die Wahl als Ab-

geordneter in den Tiroler Landtag, und bei der Regierungsbildung fand man in Fritz Prior den würdigen Nachfolger für den profilierten Kulturpolitiker Prof. Hans Gamper als Kultur- und Schulreferent, gleichzeitig Landeshauptmann-Stellvertreter.

Seit 1971 ist Dr. Fritz Prior Landesobmann der Fraktion Christlicher Gewerkschafter in Tirol, seit 1976 Landesobmann des ÖAAB. Eine wichtige öffentliche Aufgabe kommt ihm seit 1967 als Mitglied des Aufsichtsrates und später des Kuratoriums des Österreichischen Rundfunks zu. Der amtsführende Präsident des Landesschulrates (seit 1966) ist seit 1969 auch Vorsitzender des österreichischen Theatererhaltungsverbandes.

In die Amtszeit Prof. Dr. Priors als Schulreferent fällt die wichtige Neuregelung des Schul- und Bildungswesens. Er hat dabei ein klares Konzept durchgehalten, immer wieder betont, daß die Schule neben der Kirche Mittelpunkt des Dorfes bleiben muß und hat sich erfolgreich gegen zentrale Mammutschulen und für die Förderung des Kindes im heimatischen Lebensbereich eingesetzt.

Man könnte mühelos eindrucksvolle Zahlen über die Schulbauten in 21 Jahren Prior'scher Regierungstätigkeit und damit über die Versorgung aller Bezirke mit mittleren und höheren Schulen auf den Tisch legen. Noch wichtiger erscheinen in einer Würdigung jedoch die Bemühungen Priors, in einer Zeit des Überangebotes von Information und Unterhaltung für den jungen Menschen neue Ziele der Bildungsarbeit in den Schulen zu setzen. Die »entspannte Schule«, ein gut funktionierendes Dreieck Lehrer-Eltern-Schüler sind dabei die Schlagworte. Dazu kommt die ständige Mahnung zur Weiterbildung, zur Erwachsenenbildung.

Aus den vielen Prior-itäten, die in Tirol beispielgebend für andere Bundesländer gesetzt wurden, seien nur einige der letzten Zeit herausgegriffen:

Der Schulversuch Landhauptschule (bereits »Prior-Modell« getauft), bei dem Lehrer in die Dörfer kommen und dort am Nachmittag Neigungsfächer anbieten, womit der Schüler nach den vormittägigen Pflichtstunden im Hauptschulort am zweiten Halbtage im Heimatbereich bleiben kann und nicht dauernd pendeln muß. Eine Prior'sche Neugründung für eine vertrauensvolle Gesprächsbasis ist seit heuer ein Elternbeirat am Landesschulrat. Das der Lehrerfortbildung dienende Pädagogische Institut wird als einziges aller Bundesländer vom Land getra-

gen. Eine Premiere in Österreich ist auch die vorbeugende Förderung entwicklungsverzögerter und entwicklungsgefährdeter Volksschüler durch ambulant eingesetzte Sonder-schullehrer.

Der Naturwissenschaftler Dr. Prior, einer der Väter des Tiroler Umweltschutzkonzeptes 1981 und Vorsitzender der Untergruppe Umweltschutz im Rahmen des Raumordnungsbeirates, hat zum Beispiel in den Schulen die vorbildhafte Aktion »Du und Dein Lebensraum« angeregt. Er hat mit dem »Jahr der musischen Bildung« 1974 in Tirols Schulen geradezu eine Kulturlawine losgetreten und 1985 mit dem Wettbewerb »Lebendige Familie« wichtige Denkanstöße ausgelöst.

Womit wir den nahtlosen Übergang zum Kulturpolitiker Dr. Fritz Prior erreicht haben, der einen erweiterten Kulturbegriff vertritt: Kultur ist die Gesamtheit der typischen Lebensformen einer Bevölkerung, einschließlich der sie tragenden Geistesverfassung und ihrer Wert-einstellungen. Diese Grundsätze prägen auch das 1980 beschlossene Tiroler Kulturförderungsgesetz.

Unter Dr. Prior wird in der Tiroler Kultur gezielt gefördert, ohne dirigistisch einzugreifen, wird geholfen, ohne einzugrenzen, werden Gespräche und Diskussionen mit den Kunstschaffenden gesucht (siehe der

von ihm initiierte »Kulturstamm-tisch«).

Unter Dr. Prior versteht man Kultur nicht als Privileg der Städter, sondern als gerne angenommene Herausforderung an alle Tiroler Bezirke.

Unter Dr. Prior gibt es in der Kulturförderung keine Liebkinder, sondern ein Setzen von Akzenten in allen Bereichen - von der Volkskultur bis zur Hochkultur oder bis zum Hefeteig der unkonventionellen, »jungen« Kultur, denn den Ausdruck »Alternativkultur« hört Dr. Fritz Prior nicht gerne.

»Laßt doch jedem seine Kultur!«, ist der Wahlspruch des Jubilars, dessen Herz nicht an monumentalen Festspielen, sondern an allem hängt, was Eigenes, Gewachsenes ist, eben Kultur mit menschlichem Maß«, Kultur als Gemeinschaftserlebnis, als Niederreißer der Generationenschränken.

Selbstverständlich erlebte Dr. Fritz Prior, der Vorausdenker, der Vielseitige und der Langzeitpolitiker, zahlreiche Ehrungen, von denen nur das Ehrenzeichen des Landes Tirol, die Ehrensenatorwürde unserer Universität, die Ernennung zum Offizier der französischen Ehrenlegion und das Große Verdienstkreuz mit Stern des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland genannt seien.

## Tarrenzer Künstler Wernfried Poschusta in der Sparvor Galerie Landeck und Zams



Dipl. Vw. Dir. Helmut Holzmann (rechts) nahm die Ausstellungseröffnung des Tarrenzer Künstlers Wernfried Poschusta in der Sparvor Galerie Landeck vor.

Foto Schütz

(schü) Zahlreiche Kunstinteressierte fanden sich vergangenen Freitag zur Vernissage der Ausstellung »Optische Erlebniswelt« des Tarrenzer Künstlers Wernfried Poschusta in der Sparvor-Galerie in Landeck ein. Die Eröffnung nahm Dipl. Vw. Dir. Helmut Holzmann vor. Zeitgleich stellt Poschusta seine Werke auch in der Galerie der Sparvor Filiale in Zams aus.

Der Künstler will mit den zur Schau gestellten Bildern in erster Linie seine Sehnsucht nach persönlichem Ausdruck und nach unverwechselbarem Gefühl ausdrücken. Wernfried Poschusta: »Die Kunst-

form macht unsere hektische Informationswelt wieder menschlicher. Grafisches Können, künstlerischer Umgang mit Farben, Pinsel und Leinwand ist eine Ausdrucksform, die nicht nur als klassischer Kunstgenuß ehrfurchtsvoll im Louvre oder in venezianischen Palästen zu bewundern ist. Kunst ist eine neue, lebenswichtige Ausdrucksform für Menschen, für die Phantasie ein notwendiger Lebensinhalt ist.«

Die Ausstellung läuft bis zum 31. Oktober in der Sparvor Galerie Landeck und Zams und kann während der Geschäftszeiten besichtigt werden.

# Überführen Sie den Täter

# Gemeindeblatt Krimirätsel



## Mordwaffe: Brieföffner

Machin folgte den Detektiven zurück in sein eigenes Büro, nahm hinter dem Schreibtisch Platz und fing an, sich seiner Last über den schrecklichen morgendlichen Vor-

Diese Theorie können wir also vergessen«, sagte Graham. »Er hätte die Tür niemals hinter einem Besucher zuschließen können mit einem Dolch in der Brust.«

Der Inspektor interessierte sich für eine der Schubladen in Lanes Schreibtisch. Er öffnete sie und fand eine leere Geldkassette mit einem offensichtlich erbrochenen Schloß. Er hob sie vorsichtig mit seinem Taschentuch hoch und trug sie ins äußere Bürozimmer. Dann ging er zurück, um die Brieftasche des Toten zu untersuchen.

»Sind Sie absolut sicher, daß hier kein Mensch hineinging oder herauskam in Ihrer Anwesenheit?« fragte er Machin. Der schüttelte energisch seinen Kopf.

»Wir nehmen sie dann mit«, fuhr Carter fort und griff nach der Geldkassette und der Brieftasche. »Gibt es hier im Büro noch mehr persönliche Dinge von Mr. Lane?«

Machin nahm einen hellbraunen Regenmantel vom Kleiderhaken auf der Rückseite der Eingangstür und gab ihn den Herren. Dann griff er nach seinem eigenen, der darunter hing, und streifte ihn über.

»Nun, hier hält uns wohl nichts mehr. Ich könnte auch ebensogut weggehen, bis er ..., ich meine bis Sie seine Leiche geholt haben.«

Carter schaute ihn mit äußerster Zufriedenheit an. »Wir werden es Ihnen auf der Polizeiwache bequem machen«, sagte er knapp, »und Sie können uns dann erzählen, warum Sie uns alle diese Lügen aufgetischt haben.«

Warum sagte das Inspektor Carter?

Alec Machin erschien verwirrt und außerordentlich ängstlich, als Inspektor Carter und Sergeant Gra-

ham ihn an seinem Arbeitsplatz, einer schabigen Theateragentur, aufsuchten. Er führte die Herren ohne

fall zu entledigen. »Nun, ich bin kurz nach 9.00 Uhr hier eingetroffen«, begann er seine Schilderung. »Ich wußte, daß Mr. Lane schon im Büro war, da ich seinen Mantel am Kleiderhaken sah. Ich ging aber nicht in sein Zimmer ... Er mochte gewöhnlich gern allein gelassen werden, bis er rief.«

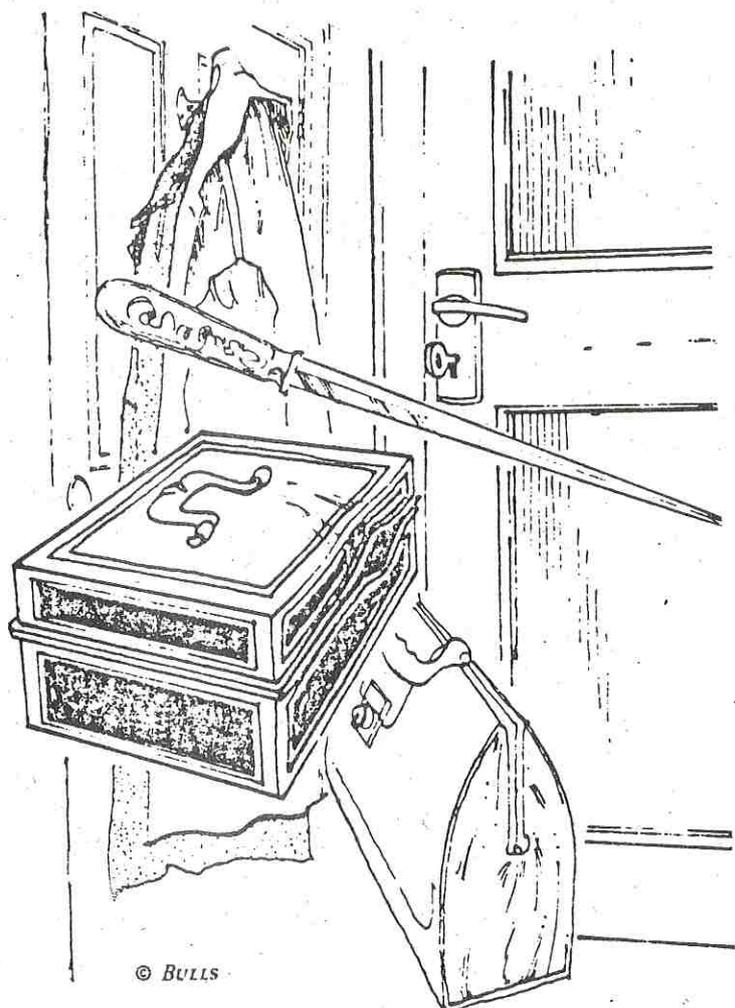
Machin wartete über eine Stunde, bis er annahm, daß irgend etwas nicht stimmen konnte.

»Dann ging ich hinüber«, berichtete er, »und fand ihn so dort liegen.«

Der junge Mann wischte seine Stirn mit einem grellroten Taschentuch ab und hielt plötzlich inne, als ihm ein Gedanke durch den Kopf schoß.

»Wissen Sie, vermutlich hat er dort die ganze Zeit gelegen, während ich hier war. Irgend einer hätte ja vom Flur aus in sein Büro gehen können.«

Beim zweiten Mal begleitete er die beiden Detektive nicht in Lanes Büro. Die verglaste Tür, die zum Flur des Bürotraktes führte, war fest verschlossen.



© BULLS

### Was machen die Kinder?



© BULLS

9 69

Betrachte Dir die vier Bilder aufmerksam und sage, womit die vier Personen beschäftigt sind.

#### Lösung

- A - bläst die Flöte
- B - spielt Billiard
- C - schaut durch ein Fernglas
- D - arbeitet mit Messer und Gabel; ißt zu Mittag

#### Die Lösung

Machin gab an, nach Lane ins Büro gekommen zu sein. Doch sein Regenmantel (siehe Hinweis) hing auf dem Kleiderhaken unter dem von Lane. Folglich stimmte Machins Aussage nicht. Sie waren in umgekehrter Reihenfolge im Büro erschienen.

Umschweife durch das äußere Bürozimmer zum dahinterliegenden zweiten Raum. Mehr Räume gab es in der Agentur nicht. Hinter einem verwüsteten Schreibtisch hing in einem Ledersessel die Leiche von Theodore Lane, Machins Arbeitgeber. Ein silbener Brieföffner stak sauber und glatt in der Mitte seiner Brust.



# SATELLITEN INFORMATION

Voraussichtlich werden mit Ende Oktober in St. Anton, St. Jakob und St. Christoph vier Satellitenprogramme, und jetzt bereits das Schweizer-Italienisch-Programm zusätzlich eingespeist.

Diese zusätzlichen Programme können aus technischen Gründen der Post nur in den Sonderkanälen S 12 bis S 17 empfangen werden.

Ältere Geräte verfügen oft nicht über diese Kanalkapazität.

Um Ihnen den Einstieg in technisch perfekte TV- und VIDEOGERÄTE für die Zukunft zu erleichtern, senken wir unsere Preise für alle Kunden ab

## 1. OKTOBER bis 31. DEZEMBER 86

um 10 % auf die erhobenen Marktpreise für die Marken

**GRUNDIG**



**SHARP**

Ein Umtausch von Altgeräten ist mit diesem Sonderangebot verständlicherweise nicht möglich.

Für technische Probleme in Ihrer Hausanlage, oder Umrüstung alter Installationen, Kabel, Verstärker oder Dosen, beraten wir Sie gerne!

Die Kabelanlage der FSG.-St. Anton wird selbstverständlich so überarbeitet, daß der derzeitige Standard beibehalten wird.

In einzelnen Fällen werden in älteren Hausanlagen wegen der höheren Dämpfungswerte die technisch bedingt sind, kleinere Probleme für ihren Satellitenempfang auftreten.

Für vorhandene Hotelgeräte, die in den letzten 3 Jahren aufgestellt wurden, informieren wir die Besitzer gesondert mit unserem Hotelangebot.

Lassen Sie sich von uns rechtzeitig beraten!

**IHR FACHHÄNDLER – IHRE FACHWERKSTÄTTE**

# ELEKTRO – WASLE

**6580 ST. ANTON am A.**

Tel. (05446) 2298

## STANDES- NACHRICHTEN

### Landeck:

Heirat: 30.9.: Zoran Jelen, Landeck und Andrea Wilhelmine Walch, Stanz, 2.10.: Arnold Max Haslacher und Angelika Elfriede Grisseemann, beide aus Landeck

Geburt: 3.10.: Angela Maria Kain  
Sterbefall: 28.9.: Niedermayr Walter Johann

### Fließ:

Heirat: 2.10.: Gottfried Killian Gebhart und Sonja Agnes Maaß, beide aus Piller, 3.10.: Christian Braunhofer und Waltraud Maria Marth, beide aus Fließ

Geburt: 26.9. Erhart Dominik

### Pians:

Heirat: 3.10.: Walter Herbert Code-mo, Pians und Marianna Mair, Strengen, Albin Alois Wagger, Pians und Martha Schweighofer, See

### Schönwies:

Heirat: 3.10.: Harald Josef Krismer und Gabriele Venier, beide aus Schönwies

### Zams:

Heirat: 3.10.: Frischmann Herbert, Umhausen und File Agnes, Zams, Traxl Konrad Josef, Zams und Thurner Heidrun, Mils bei Imst

Geburt: 23.9.: Heppke Sabina

### Serfaus:

Heirat: 19.9.: Albert Egon Holzer und Maria Beatrix Mark, beide aus Serfaus

Geburten: 28.9.: Zangerle Rupert, 27.9. Waldner Melanie

### Galtür:

Heirat: 26.9.: Walter Wolfgang, Galtür und Jörg Maria Anna, Kappl

### Kappl:

Geburt: 24.9.: Wechner Lukas  
Sterbefall: 22.9.: Rudigier Emil, geb. 1929

### Tobadill:

Sterbefall: 22.9.: Juen Martin Magnus Franz, geb. 1956

### Pfunds:

Geburten: 27.9.: Netzer Sabrina, 24.9. Permann Christoph Herbert

Heirat: 3.10. Planger Florian und Lentsch Theresia Maria, beide aus Pfunds

Sterbefall: 28.9. Jennewein Emma, geb. 1901

### See:

Geburt: 26.9.: Schmid Barbara

## »Ende oder Wende?«

Die Arbeitsgemeinschaften Frau in der Wirtschaft und Junge Wirtschaft des Bezirkes Landeck laden zu einem Vortrag über das Thema »Ende oder Wende?« Zukunftsaspekte für Politik und Wirtschaft ein.

Die Veranstaltung findet am Freitag, den 17.10.1986 um 19.30 Uhr im Festsaal der Handelskammer Landeck statt. Vortragender: Dr. Eduard Meze, Direktor der Sparkasse Imst.

## Orthopädischer Sprechtag in Landeck

Am Montag, den 20. Oktober 1986 findet vormittags ab 9.30 Uhr in der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, I. Stock, Zimmer 2 der Orthopädische Sprechtag statt. Er wird von einem Facharzt für Orthopädie abgehalten.

Die Untersuchung ist kostenlos und es wird auch kein Krankenschein benötigt.

## Jungbauernschaft Fließ

Die Jungbauernschaft Fließ veranstaltet am Sonntag, den 12. Oktober vormittags ein großes Erntedankfest mit Bauernmarkt auf dem Dorfplatz in Fließ. Die Jungbauernschaft lädt herzlich ein.

## Volkshochschule Landeck

### Kurs Vollwertküche

Für den Kurs Vollwertküche mit Kursbetreuung von Frau Ilse Noack aus Innsbruck mit Beginn am Dienstag, den 14. Oktober um 19 Uhr in der Handelskammer Landeck sind telefonische Anmeldungen unter der Tel. Nr. 2738 Landeck unbedingt notwendig.

Anrufe bis Montag mittag, 13.10.1986 erbeten. Zwei Abende, Kursbeitrag S 280.—, Lebensmittelbeitrag S 180.—.

## ÖVP-Sprechtag

Der Sprechtag mit LAbg. Bezirksparteiobmann **HR Mag. Kurt Leitl** am Montag, den 13. Oktober findet von 9 bis 11 Uhr statt.

Der Sprechtag mit Sozialreferent **Bgm. Werner Doblander** am Dienstag, den 14. Oktober 1986 findet von 9 bis 11 Uhr statt.



**Arbeitsamt  
Landeck**  
Tel. (05442) 2616

### Wir suchen:

Maurer(in), Tapezierer(in), Tischlermeister(in), Tischler(in), Haushälter(in), Schlosser(in), Schriftenmaler(in), Zimmerer(in), Ladegerätführer(in), Fliesenleger(in), Metzger(in), Aufräumer (Putzfrau), Fotoartikelverkäufer(in), HiFi-Verkäufer(in), Computerverkäufer(in), Disc-Jockey (männlich/weiblich), Radiomechanikermeister(in), Kellner(in), Ab-spüler(in).

Bei allen Stellenangeboten erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

## Gesellschaft für psychische Hygiene

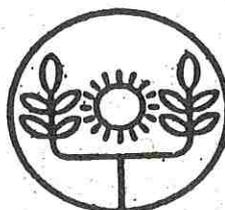
bietet Hilfe und Beratung bei **Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Wir haben unsere Adresse und Sprechstunden geändert! Ab März erreichen Sie uns an jedem Montag von 16 bis 18 Uhr in Landeck/Perjen, Riefengasse 14 (Ordination Dr. Kröss), Tel. 3811. Nervenärztliche Beratung: Dr. R. Kröss, Sozialberatung: Dipl. SA Brigitte Saurwein.**



Beratung in Erziehungs- und Schulfällen

Landeck, Urchstraße 43  
Sprechtag: Dienstag 9-12 Uhr  
Tel. Voranmeldung 05442/4040  
oder 05222/32093

**Erziehungsberatung**



**Institut für Familien-  
und Sozialberatung  
6500 Landeck,  
Schulhausplatz  
Telefon 05442/37823**

**Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute: Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus. Bei Bedarf können beigezogen werden: Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe Dr. Juen Hermann; Seelsorger Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14 bis 16 Uhr.**

## Mehr Sicherheit für Kinder auf Rücksitzen

Von den etwa 80 Kindern, die alljährlich im Straßenverkehr ums Leben kommen, sterben mehr im Auto als beim Überqueren der Straße oder etwa als Radfahrer. Erschreckend hoch ist auch die Zahl der verletzten oder getöteten Kinder, die ungesichert auf den Rücksitzen befördert wurden.

»Der Gesetzgeber hat leider bisher noch keine Regelungen über die Beförderung von Kindern auf Rücksitzen erlassen. Diese unverständliche Gesetzeslücke soll daher unbedingt durch das Verantwortungsbewußtsein der Eltern ausgeglichen werden«, erklärt dazu Dr. Christine Gessner von den ÖAMTC-Rechtsdiensten.

Derzeit gilt die Anschnallpflicht auf Rücksitzen von Kraftfahrzeugen dann, wenn das Fahrzeug nach dem 1. Jänner 1984 typengenehmigt oder einzelgenehmigt wurde und daher mit rückwärtigen Sicherheitsgurten ausgestattet sein muß. Das Dilemma liegt darin, daß diese Bestimmung nur dann gilt, wenn der Gurt hinsichtlich der Körpergröße paßt —

## Berichtigung

Am Samstag, den 18. Oktober 1986 findet in Pfunds, Hotel Sonne nicht wie berichtet der »Ball der Freien Wirtschaft«, sondern ein Jubiläumsball der Fam. Habicher anlässlich ihres 30jährigen Hoteljubiläums statt.

## Kathrin Behrens / Ariane Heyduck Brigitte Stricken No. 4

Mehrfarbige Muster bei neuen Modellen

160 Seiten mit 62 Farbfotos, 104 Zeichnungen und Beilagebogen, Lam. Pp. DM 29,80. Mosaik Verlag, München oder im Fachhandel.

»BRIGITTE STRICKEN No. 4« aus der Brigitte-Handarbeiten-Bibliothek zeigt alles über mehrfarbige Strickmuster. Jedes Muster — vom klassischen Norwegerstern über grafische bis hin zu lustigen Motiven — wird mit genauen Zeichnungen erklärt.

Das Kapitel »Stricktechnische Details« behandelt alles Wissenswerte über das Stricken mit mehreren Farben: Flächenaufteilung, wie entsteht Doubleface, wie erzielt man verblüffende Farbeffekte durch das Aufstickten von Maschinenstichen, wie strickt man Perlen in Strickmodelle ein — und viele Tips und Tricks

*Die Eisenbahner des Bahnhofes Landeck möchten sich beim Reiseleiter und Organisator Walter Schnegg für den schönen Ausflug ins Mühlviertel recht herzlich bedanken.*

was bei Kindern nicht der Fall ist. Die Verwendung von Kindersicherheitseinrichtungen ist daher freiwillig. Mangels gesetzlicher Regelungen entspricht auch nicht jeder Kindersitz den Sicherheitserfordernissen.

Der ÖAMTC berät über die richtige Kinderbeförderung und ist bei der Auswahl von Kindersicherheitseinrichtungen gerne behilflich. Die Eltern sollten direkt zum Club kommen, um den passenden Kindersitz auszuwählen. Darüber hinaus rät der Club: »Befördern Sie Ihre Kinder besser angeschnallt auf den Vordersitzen als unangeschnallt auf den Rücksitzen«.

**Gemeindeblatt**  
FÜR DEN BEZIRK LANDECK

## KJ-Flirsch

Die KJ-Flirsch lädt am Samstag, den 18.10.1986 um 19.30 Uhr zur Jugendmesse zum Weltmissionssonntag in Flirsch.

# Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

## Seniorenbund Landeck

Möchte allen Theaterfreunden unserer Ortsgruppe bekanntgeben, daß das Kulturreferat der Stadt Landeck den Theaterspielplan 1986/87 aufgelegt hat. Daraus ist zu entnehmen, daß erstmals das Jugendabonnement zu S 175.— (7 Theateraufführungen) auch für Rentner und Pensionisten gegen Vorlage des Seniorenausweises gilt. Nähere Auskünfte: Buchhandlung Tyrolia, Landeck, Malserstraße 15, Obmann Hans Schrötter.

## Krankenpflege zu Hause

Der Tiroler Verein zur Förderung der geriatrischen und physiotherapeutischen Rehabilitation in Innsbruck veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Haus der Begegnung einen Kurs für Angehörige von Kranken und sonstige Betreuer am 17. und 18. Oktober 1986.

## Rechtsberatung in Landeck

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol führt am Montag, dem 13. Oktober von 17 bis 19 Uhr in der AK-Amtsstelle Landeck, Malserstr. 41, eine kostenlose und fachgerechte Information und Beratung in allgemeinen Rechtsangelegenheiten des täglichen Lebens durch.

Referent: Dr. Helmut Mader, Referent der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol.

## Seniorentreff Zams

Wir laden alle Männer und Frauen zu unserem nächsten Seniorennachmittag am Dienstag, den 14. Oktober 1986 recht herzlich ein. Zams, Alte Bundesstraße 2.

Kostenlos und verschwiegen stehen am Dienstag, 14. Oktober 1986 von 13 bis 17 Uhr die Berater gerne zur Verfügung.

## Pfadfindergruppe Landeck

Noch werden neue Kinder in die Gruppe aufgenommen. Mädchen und Buben ab 8 Jahren (und solche die es bald werden) können Pfadfinder werden. Buben treffen sich freitags um 18.15 Uhr, Mädchen freitags um 16 Uhr im Pfadfinderheim, Eingang hinterm Kino, oberster Stock. Geboten wird Erlebnispädagogik als Alternative zum Medienkonsum, Lernen durch Tun ist eins der Leitlinien.

## Ball der Begegnung

Die Pfadfindergruppe Landeck veranstaltet wie jedes Jahr den beliebten Ball der Begegnung am 18. Oktober im Tourotel Wienerwald. Es spielen die »Dominos« und die »Jokers«, die ausgewählte und liebevoll zusammengestellte Tombola wartet mit Überraschungen auf. Eintritt für Jugendliche S 50.—, sonst S 70.—. Tischreservierung bitte beim Tourotel.

## Sängerbund Landeck

Aus Anlaß des 10jährigen Todestages von Norbert Wallner, dem großen Tiroler Volksliedforscher und Komponisten, veranstaltet der Sängerbund Landeck am Samstag, dem 25. Oktober 1986 um 20 Uhr in der Hauptschule Zams ein Konzert mit anschließendem Volkstanz.

Neben dem Sängerbund Landeck wirken noch der Paznauner Männerchor, das Unterinntaler Harfentrio, die Hattinger Tanzmusik und Christian Margreiter auf der Steirischen Harmonika mit.

Durch das Programm des Abends führt Prof. Peter Reitmeir, der auch den Volkstanz leiten wird.

Die Bevölkerung und insbesondere die vielen Freunde der echten Volksmusik und des Volkstanzes sind herzlich eingeladen. Der Eintritt beträgt 50.— Schilling.

*Am Montag, den 13. Oktober, halten wir zum 1. Mal wieder unsere Wallfahrt zur Burschlkirche, dazu ist die gesamte Bevölkerung von Landeck eingeladen, Montag, 11. Oktober, 19 Uhr.*

## Kirchliche Nachrichten

### Stadtpfarre Landeck

Sonntag, 12.10.1986, 9.30 Uhr Familiengottesdienst, 1. Jahrtag f. Josef Strözl und Viktor Prinz, Gedenken d. Verst. d. Fam. Schoiswohl u. Haushälterin, 19 Uhr HI. Messe f. Hildegard u. Mathilde Wadlitzer, Rudolf u. Lucia Fimberger, Hedwig Gröbner u. Anna Naumann

Montag, 13.10.1986, 19.30 Uhr Rosenkranz gestaltet von der Legio Mariä, Nachtwallfahrt in Strengen

Dienstag, 14.10.1986, 19.30 Uhr HI. Messe f. Gottfried Thurner, Otto Plattner, Werner Heiss

Mittwoch, 15.10.1986, 19.30 Uhr HI. Messe f. Heinrich Schmid, Verst. d. Fam. Heiß, Anton u. Theresia Kiefer

Donnerstag, 16.10.1986, 19.30 Uhr HI. Messe f. Johann Zangerle, Erich Hofmann, Josef u. Anna Tamerl

Freitag, 17.10.1986, 19.30 Uhr HI. Messe f. Georg Walter, Gabriel Zobl, Heinrich Patsch, 20 Uhr Ökumenisches Gebet vor dem Kreuz

Samstag, 18.10.1986, 16 Uhr HI. Messe im Altersheim f. Emmi Rabanser, Verst. d. Fam. Trentinaglia, Nikolaus u. Johanna Scherl, 18.30 Uhr Vorabendmesse f. Maria Pfeifer geb. Krautschneider, Josefa Erhart, Agathe Rimmli, 17 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 19.10.1986, 9.30 Uhr Familiengottesdienst f. Robert Hütter, Josefa Winkler, Eduard Landerer, 19 Uhr HI. Messe f. Egon Pinzger, Fam. Josef Stecher, Emilie u. Karl Winkler

Bemerkungen: Jeden Samstag um 17 Uhr Rosenkranz in der Stadtpfarrkirche

### Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 12.10.1986, Erntedankfest, 8.30 Uhr HI. Messe für Josef Zangerl (P) und für Erwin Partoll, 10 Uhr HI. Messe für die Pfarrgemeinde und für Alois Kurz, 19 Uhr HI. Messe für Ingenuin Lechleitner Jhm. und für Heinrich Thurner

Montag, 13.10.1986, 7 Uhr HI. Messe für Roman und Emma Traxl und für Karl und Maria Ginther

Dienstag, 14.10.1986, 7 Uhr HI. Messe für Sophie und Ludwig Leitner und für Ida Büsel

Mittwoch, 15.10.1986, 7 Uhr HI. Messe für Ferdinand Jung, für Johann und Maria Tschol und nach Meinung, 19 Uhr Kindergebet

Donnerstag, 16.10.1986, 7 Uhr HI. Messe für Maria Neuner und für Wolfgang Schier

Freitag, 17.10.1986, 7 Uhr HI. Messe für Johann Ladner und für Josefa Raich

Samstag, 18.10.1986, 19 Uhr HI. Messe für Josef und Alberta Pöll Jhm und für Balbina Hergel und für Johann und Cäcilia Bledl

### Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 12.10.1986, 9 Uhr HI. Amt f. die Pfarrgemeinde, 10.30 Uhr Kindermesse für Rosa Zelle (Jahresmesse), 19 Uhr Oktoberrosenkranz, 19.30 Uhr HI. Messe für Alfons Hotz

Montag, 13.10.1986, Fatimatag, 19 Uhr Wallfahrt zur Burschlkirche dort HI. Amt für Walter Niedermaier

Dienstag, 14.10.1986, HI. Kallistus I. Papst, Martyrer, 19 Uhr Oktoberrosenkranz, 19.30 Uhr Jugendmesse f. Karl Ginther

Mittwoch, 15.10.1986, HI. Theresia v. Avila, Kirchenlehrerin, 8 Uhr HI. Messe für Johann Krismer, an-

schl. Oktoberrosenkranz

Donnerstag, 16.10.1986, HI. Hedwig, 17 Uhr Kindermesse f. verst. Eltern Bledl-Traxl, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz

Freitag, 17.10.1986, HI. Ignatius v. Antiochien, Martyrer, 19 Uhr Oktoberrosenkranz, 19.30 Uhr Frauenmesse f. Frieda Hiltgartner

Samstag, 18.10.1986, HI. Lukas, Evangelist, 8 Uhr HI. Messe für Emilie Thurnes, 17 Uhr Kinderrosenkranz/Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz/Beichtgelegenheit.

### Pfarrkirche Zams

Sonntag, 12.10.1986, 8.30 Uhr Jahressamt für Franz Schimpföbl, 10.30 Uhr Jahresmesse für Anton Tilg, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz

Montag, 13.10.1986, 7.15 Uhr Jahresmesse für Alfred Zangerl, 10 Uhr Betstunde der Frauen für die Kranken

Dienstag, 14.10.1986, HI. Kallistus, Papst, 19.30 Uhr Jahressamt für Hermann Summerauer sen. und jun., Jahresmesse für Adolf Zangerl (D)

Mittwoch, 15.10.1986, HI. Theresia von Avila, 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresmesse für Josef Vonstadl  
Donnerstag, 16.10.1986, HI. Hedwig von Andechs, 19.30 Uhr Jahresmesse für Anna Zangerl

Freitag, 17.10.1986, HI. Ignatius von Alexandrien, 7.15 Uhr Jahresmesse für Valentin und Maria Vöppichler

Samstag, 18.10.1986, Jahrtag der Kirchweihe, 7.15 Uhr Jahresmesse für Peter und Josefa Schneider, 19.30 Uhr Jahressamt für Irma Zangerl

Sonntag, 19.10.1986, Kirchweihfest, 8.30 Uhr Jahressamt für Verst. Linder-Erhart, 10.30 Uhr Jahresmesse für Johann und Paula Schweisgut, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz

### Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 12.10.1986: 9.30 Uhr Landeck, Familiengottesdienst  
Sonntag, 19.10.1986: 9 Uhr Imst

### Christliche Gemeinde

Spenglergasse 1, Landeck.  
Jeden Sonntag Versammlung um 9.00 Uhr.

### Neuapostolische Kirche

Gottesdienst in Zams, Alte Bundesstraße 12. Die Gottesdienste sind jedermann zugänglich. Interessierte sind herzlich willkommen.

Jeden Sonntag um 18.00 Uhr Gottesdienst.

# SPORTNACHRICHTEN

## Landeck: Sparvor Eröffnungsschießen Über 160 Schützen und 29 Betriebsmannschaften

Die Sparvor Landeck und die Schützengilde Landeck veranstalteten vor kurzem das Sparvor-Eröffnungsschießen 1986. Nicht weniger als 163 Schützen und 29 Betriebsmannschaften beteiligten sich an der ausgezeichnet organisierten Veranstaltung. Die besten Schüsse auf die Sparvor Ehrenscheibe erzielten Franz Handle und Dietmar Rodestock. Schützenkönig wurde Pöll Oskar.

Ergebnisse:

### Sparvor-Eröffnungsscheibe:

1. Handle Edith, 2. Thurner Alois, 3. Purtscher Alois, 4. Mark Bernd, 5. Wolf Hermann

### Ehrenbürgerscheibe

#### Anton Braun:

1. Erhart Edi, 2. Zangerl Sigrid, 3. Graber Karl, 4. Zangerl Ingo, 5. Pedross Erwin

### Betriebsbewerb:

#### 1. Anglo-Elementar I:

Kobler Alfred, Kobler Maria, Kobler Gerhard, 290 Ringe

#### 2. Fa. Rangger:

Rangger Ilse, Rangger Hermann, Ing. Rangger Günther, 287 Ringe

#### 3. TIWAG Prutz:

Ing. Pfandl Hans, Kratzer Hubert, Spiss Josef, 286 Ringe

#### 4. Fa. Autohaus Maschler II:

Zangerl E., Zangerl J., Zangerl R., 285 Ringe

#### 5. Bäckerei Handle:

Handle Franz, Handle Maria, Handle Edith, 284 Ringe

### Schützenklasse liegend:

1. Erhart Edi, 2. Wolf Hermann, 3. Dr. Pezzei Friedl, 4. Ladner Alois, 5. Pfandl Hans

### Schützenklasse

#### 10er Serie stehend:

1. Plangger Luggi, 2. Kobler Alfred, 3. Rodestock Dieter, 4. Vorhofer Julius, 5. Pedross Erwin

#### 10er Serie Damen:

1. Kobler Maria, 2. Hechenberger Hilde, 3. Zangerl Sigrid, 4. Rangger Ilse

#### 10er Serie Jungschützen:

1. Raich Stefan, 2. Handle Maria, 3. Greuter Christine

#### 10er Serie liegend Veteranen:

1. Kriller Franz, 2. Ing. Jarosch Viktor, 3. Ing. Zelle Heinrich, 4. Steiner Rudolf, 5. Schöpf Franz

#### 10er Serie Altschützen:

1. Rangger Hermann, 2. Purtscher Alois, 3. Gröbner Gotthard, 4. Diegruber Robert, 5. Graber Karl

#### Gemeinderatscheibe:

1. Spiss Alfred, 2. Waltle Helmut, 3. Greuter Reinhold, 4. Vbgm. Spiss Karl, 5. Pollessnig Helga

#### Wildscheibe:

1. Rangger Hermann, Landeck, 2.

Scheiber Franz, Landeck, 3. Mader Max, Stanz, 4. Erhart Edi, Landeck, 5. Hechenberger Hilda, Landeck

### Schützenkönigscheibe:

1. und Schützenkönig 1986/87 Pöll Oskar, 2. Diegruber Robert, 3. Paradiesch Erwin, 4. Ing. Zelle Heinrich, 5. Huber Wilfried

### Ehrenscheibe:

Die Ehrenscheibe wurde von 49 Schützen beschossen. Den besten Schuß erzielten Handle Franz und Rodestock Dieter.

## Schach Landeck

Der Schachklub »Schrofenstein« Landeck hielt seine Generalversammlung ab. Es wurde der alte Vorstand unter Führung von Dr. Bauer neu bestellt.

Die durchgeführte Blitzmeisterschaft fand unter großer Teilnahme statt. Die nachdrängenden Jugendspieler beherrschten das Spielgeschehen klar. Blitzmeister 1986 wurde die international bereits erprobte Karin Ladner vor Wilfried Höllrigl, Karl Tschiderer, Dr. Bauer, Herbert Zangerl, Drexel, G. Tollinger und Pögl.

Die 16jährige Karin Ladner hat bei der österr. Damenmeisterschaft einen beachtlichen dritten Rang erreicht und sich somit für die Damen Olympiamannschaft qualifiziert.

## SV-Landeck bleibt weiterhin Spezialist für Unentschieden

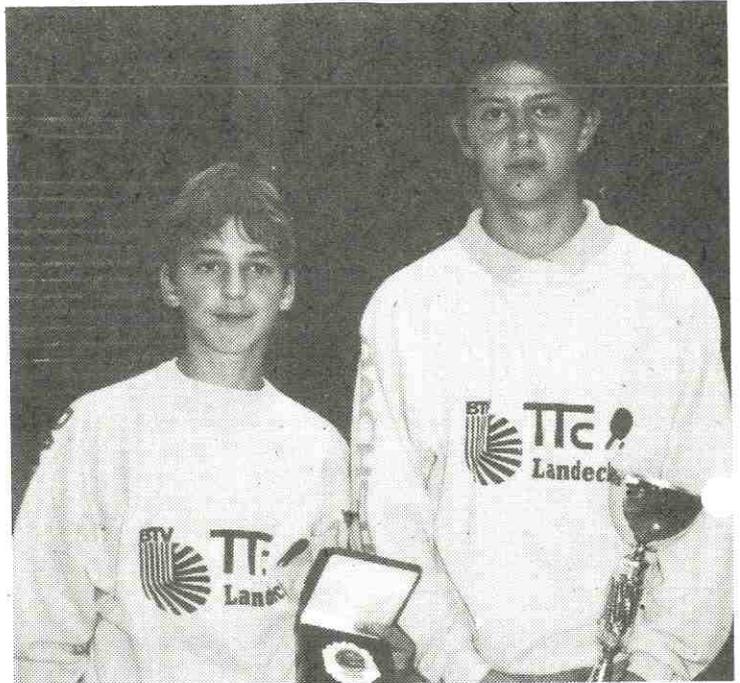
### Am kommenden Sonntag gastiert der SV Fritzens in Landeck-Perjen

**SC Volksbank Schwaz - SV Sparkasse Fraggaloch Bau Landeck 0:0**

Neuerlich seine Auswärtsstärke unterstrich der SV Sparkasse Fraggaloch Bau Landeck am vergangenen Wochenende. Beim Tabellenvierten Schwaz spielten die Mannen von Trainer Hans Trenkwalder 0:0 Unentschieden und holten sich wiederum einen wichtigen Zähler. Dies ist bereits das fünfte Unentschieden in der laufenden Meisterschaft, dem steht allerdings erst ein Sieg gegenüber.

Aber am kommenden Wochenende haben es die Spieler selbst in der Hand, auf dem Sportplatz in Perjen gegen Fritzens den zweiten vollen Punkteerfolg zu landen. Dies liegt auch im Bereich des möglichen, wenn sie zu Hause einmal zu dem

## Jugend des TTC Landeck erfolgreich



Einen schönen Erfolg bei der Tiroler Tischtennis-Landesmeisterschaft des ASKÖ in Innsbruck konnten Peter Comina (rechts) und Florian Siegele feiern. Sie wurden in der Mannschaftswertung »Zweite« hinter den zur österreichischen Spitze zählenden Rumern.

**Gemeindeblatt  
Landeck,  
Malsersstr. 66  
Tel.:  
05442-4530**

**FRAUENHAUS**  
05222  
42112

Spiel finden, das sie in den Auswärtsbegegnungen auszeichnet.

Nun zurück zur Partie gegen Schwaz. Die Landecker waren mit viel Optimismus ins Unterland gefahren, da sie gegen die Schwazer bisher immer gut abschnitten.

Doch in den ersten 45 Minuten bekamen die Zuschauer wenig Höhepunkte zu sehen. Das Spiel wirkte zerfahren und stand auf mäßigen Niveau. Lediglich ein Lattenschuß der Gastgeber war die einzige Ausbeute der ersten Halbzeit.

Nach Seitenwechsel wirkten die Mannschaften jedoch wie ausgewechselt. Sie zeigten eine abwechslungsreiche Partie. Obwohl die Unterländer etwas mehr von Spiel hatten, konnten sie ihre Überlegenheit nicht in Tore umsetzen. Große Ein-

schußmöglichkeiten wurden ausgelassen oder die Latte verhinderte einen Treffer. Aber auch die Landecker fanden ihre Chancen vor. In der 75. Minute traf aber Kremser nur die Querlatte.

Die Partie blieb bis zum Schluß spannend, aber am Ergebnis änderte sich nichts mehr. Es blieb beim 0:0 Unentschieden und mit diesem wichtigen Auswärtspunkt festigten die Landecker vorerst ihren Platz im Mittelfeld.

Samstag, dem 11. Oktober: 15.30 Uhr Miniknaben Landeck-Miniknaben Hatting.

Sonntag, dem 12. Oktober: 10.30 Uhr Jugend Landeck-Jugend Imst; 12.30 Uhr Knaben Landeck-Knaben Prutz; 13.45 Uhr U23 Landeck-U23 Fritzens; 15.30 Uhr Landeck I - Fritzens I.

# SPORTNACHRICHTEN

## Oberlandliga

### Strengen und Grins Herbstmeister

In zwei der drei Klassen der Oberlandliga ist die Entscheidung um den Herbstmeistertitel bereits gefallen. In der 1. Klasse ist der Herbstdurchgang abgeschlossen. Strengen ist nach dem 4:1 - Sieg über Kappl (die Kappler traten kurz vor Spielende ab) Herbstmeister. Noch gut im Rennen um den Titel sind der SV St. Anton (4:2 gegen Pfunds) und der FC Fließ (4:1 gegen Kaunertal). Abgeschlagen am Tabellenende Kaunertal und Kappl, wobei allerdings zu bedenken ist, daß Kappl wegen der Platzrenovierung alle Spiele auswärts austragen mußte, dafür aber im Frühjahr alle Spiele auf eigenem Platz austragen kann. Bisher enttäuschend Titelverteidiger Pfunds, der bereits einen Rückstand von 5 Punkten auf Strengen aufweist.

In der II. Klasse hat lediglich Grins das Programm absolviert. Der Vorsprung auf den Verfolger Kauns beträgt allerdings bereits 3 Punkte, sodaß Grins als Herbstmeister der 2. Klasse feststeht. Auch Nauders verlor wertvolle Punkte bei der 0:6 - Niederlage gegen Lok Landeck. Abgeschlagen am Tabellenende sind Pians und Pettneu, die noch keinen Punktegewinn verbuchen konnten.

In der 3. Klasse dürfte die Entscheidung um den Herbstmeistertitel sehr knapp fallen. Tösens führt auf Grund der besseren Tordifferenz vor Ried. Beide Mannschaften haben ein eher leichtes Restprogramm. Tösens tritt gegen Ischgl an (H) und Ried empfängt Flirsch.

Möglicherweise entscheidet daher die Tordifferenz über den Herbstmeistertitel. Noch gut im Rennen liegen auch Stanz und See, während Flirsch mit 2 Punkten abgeschlagen am Tabellenende liegt. Stanz polierte mit dem 12:3 - Sieg über Ischgl das Torverhältnis gehörig auf. Tösens konnte See erst durch einen verwandelten Elfmeter in der Schlußminute mit 2:1 besiegen.

#### I. Klasse: SV St. Anton - SV Pfunds 4:2 (1:2)

Beide Mannschaften mußten sehr ersatzgeschwächt antreten. Dennoch entwickelte sich in der 1. Halbzeit ein sehr abwechslungsreiches und flottes Spiel, in dem zwar die Antoner optisch überlegen, die Pfundser aber bei Konterangriffen enorm gefährlich waren. So gingen die Gäste auch durch einen Kopfball im Anschluß an einen Eckball und durch einen Weitschuß mit 2:0 in Führung. Postwendend aber gelang den Antonern der Anschlußtreffer.

In der 2. Halbzeit spielten die

Gastgeber dann druckvoller, doch der Ausgleich fiel durch einen schweren Torfehler. Nun wurde das Spiel hektischer, und als der Schiedsrichter nach einem Foul an Heiß Christian einen Elfmeter diktierte, brachten die Gäste mit ihren Protesten das Spiel an den Rand eines Abbruchs. Mehrere »Gelbe« und ein Ausschluß eines Pfundser Spielers waren die Folge. Bald darauf fiel dann noch der 4. Treffer für die Antoner, und damit war die Partie entschieden. Die Tore für die Sieger erzielten Heiß Christian (2), Mall Peter und Ladner Christoph.

Die Schüler von St. Anton und Kappl trennten sich 1:1 (0:0).

#### FC Kaunertal - FC Fließ 1:4 (1:2)

Einen nie gefährdeten Sieg landeten die Fließer im Kaunertal. Nach einer 1:0 - Führung für Fließ gelang den Kaunertalern der etwas glückliche Ausgleich, doch noch vor der Pause gingen die Gäste erneut in Führung.

In der 2. Halbzeit nahm der Druck der Fließer noch zu und die Hausherren kamen nur durch vereinzelte Konter vor das Gehäuse der Gäste. Mit diesem Sieg hat Fließ den Anschluß an die Spitze gewahrt.

Das Spiel Strengen-Kappl endete mit einem Abbruch. Beim Stande von 4:1 für die Gastgeber traten die Kappler 3 Minuten vor dem Schlußpfiff ab.

Im Rahmen der Schülermeisterschaft besiegten die Pianner Schüler die Schüler von See mit 20:0 (8:0). Keinbacher Stefan (7), Keinbacher Roland (7), Weißkopf Bertram (2), Weißkopf Erich, Pfeifer Markus, Carpentari Sandrino und Auer Martin erzielten die Treffer für Pians.

**Tabelle: I. Klasse:**

1. Strengen	5 4 1 0 14: 6 9
2. St. Anton	5 3 1 1 22:11 7
3. Fließ	5 3 1 1 11: 9 7
4. Pfunds	5 1 2 2 9: 9 4
5. Kaunertal	5 1 0 4 5:17 2
6. Kappl	5 0 1 4 5:17 1

#### II. Klasse: Lok Landeck - FC Nauders 6:0 (0:0)

In den ersten 45 Minuten sahen die Zuschauer eine kampfbetonte Auseinandersetzung, in der der Höhepunkt ein von Lok vergebener Elfmeter war.

In der 2. Halbzeit übernahm Lok eindeutig das Kommando, und nach 14 Minuten war die Partie durch Tore von Moser Peter, Luchetta Klaus und Flatschacher entschieden. Nun resignierten die Gäste, und durch weitere Tore von Scharsching

Karlheinz, Moser Peter und Flatschacher Benno wurde der klare 6:0 - Sieg sichergestellt. Gundolf Josef, Scharsching Karlheinz und Fritz Manfred waren die besten Spieler der Sieger.

#### FC Kauns - FC Grins 0:1 (0:1)

Der Tabellenführer Grins konnte die schwere Auswärtshürde in Kauns nehmen. In den ersten 30 Minuten waren die Grinner überlegen und in dieser Phase fiel auch der einzige Treffer dieses Spieles nach einem schweren Abwehrfehler der Gastgeber. Nun wurden die Kauner wachgerüttelt und waren mehrmals dem Ausgleich nahe.

Auch in der 2. Halbzeit waren die Gastgeber mehr im Angriff, doch die Grinner waren in Konterangriffen immer gefährlich. Es blieb aber in diesem fairen Spiel beim letztlich verdienten Sieg des Tabellenführers.

**Tabelle: II. Klasse:**

1. Grins	5 4 1 0 17: 4 9
2. Kauns	4 3 0 1 11: 6 6
3. Nauders	4 2 1 1 13:12 5
4. Landeck	4 2 0 2 16: 6 4
5. Pians	3 0 0 3 5:14 0
6. Pettneu	4 0 0 4 5:35 0

#### III. Klasse: FC Flirsch - SV Galtür 1:4 (1:2)

Die Gäste begannen überaus stark und gingen bereits in der 16. Minute in Führung. Nun kam Flirsch besser ins Spiel und erzielte in der 24. Minute durch Bicocchi Walter den Ausgleich. Durch ein Mißverständnis zwischen der Abwehr und dem Torwart konnten die Gäste noch vor der Pause erneut in Führung gehen.

In der 2. Halbzeit Tormannwechsel bei den Flirschern. In den ersten 15 Minuten entwickelte sich ein druckvolles Spiel der Gastgeber, doch aus einem Konter zogen die Gäste auf 3:1 davon und damit war eine Vorentscheidung gefallen. Die Galtürer übernahmen nun immer mehr das Kommando, und in der 38. Minute fiel dann die endgültige Entscheidung. Kathrein Markus (2) und Pater Gebhard Zenkert (2) erzielten die Treffer für Galtür.

#### FC Tösens - FC See 2:1 (1:1)

Es kam zur erwarteten schweren Begegnung zwischen Tösens und See. Zwar spielten die Hausherren im Feld überlegen, doch in Kontern war See brandgefährlich. Tösens ging durch Schranz Manfred mit 1:0 in Führung, doch noch vor der Pause gelang den Gästen durch einen schnellen Konter der Ausgleich.

In der 2. Halbzeit nahm die Überlegenheit von Tösens zu, doch die Abwehr von See stand sicher, und alles rechnete bereits mit einer

Punkteteilung, als in der letzten Spielminute ein Elfmeter gegen See verhängt wurde. Reinhard Waldhart ließ sich die Chance nicht entgehen und stellte den vielumjubelten Sieg sicher, der auch die Tabellenführung brachte.

#### SV Stanz - SV Ischgl 12:3 (4:2)

In der 1. Halbzeit konnten die Gäste noch einigermaßen mithalten und das Spiel offen gestalten. Nach der Pause folgte der totale Zusammenbruch und die Stanzer erzielten die Treffer nach Belieben. Sicherlich wären einige Treffer vermeidbar gewesen, doch der Sieg des SV Stanz geht vollkommen in Ordnung. Schimpföbl Herbert (4), Senn Alfred (4), Senn Josef (2), Walch Siegfried und Grünauer Gerhard erzielten die Treffer der siegreichen Mannschaft.

**Tabelle: III. Klasse:**

1. Tösens	5 4 0 1 23:10 8
2. Ried	5 4 0 1 20:11 8
3. Stanz	5 3 0 2 21:11 6
4. See	5 2 1 2 8: 8 5
5. Galtür	6 2 0 4 13:13 4
6. Ischgl	5 1 1 3 13:27 3
7. Flirsch	5 1 0 4 6:24 2

In der nächsten Runde finden noch einige Nachtragsspiele sowie die letzte Runde der 3. Klasse statt. Die Spiele am 11./12. Oktober:

#### III. Runde: See - Stanz Tösens - Ischgl Ried - Flirsch

### Turnen und Fitbleiben

mit der Alpenvereinsjugend jeden Donnerstag, 18.00 Uhr im Turnsaal des ehemaligen Schülerheimes in der Stanzerleiten.

### Sprechtage für Behinderte

Sprechtage der Sozialberatung für Behinderte am Montag, den 13. Oktober 1986 in Landeck, Urichstraße 43, von 13 bis 15 Uhr. Tel. 05442/4040. In Imst Sprechstunden nach Vereinbarung.

### Sprechtage der PVA d. Ang.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten hat ab Beginn dieses Jahres die Anzahl der Sprechstage in Tirol wesentlich erhöht. So wird in Hinkunft in Landeck in jedem Monat jeweils am 3. Montag im Monat (außer Feiertagen) zu den gewohnten Zeiten ein Sprechtag abgehalten.

Nächster Sprechtag der PVA d. Angestellten daher: Landeck-Arbeiterkammer am 20. Oktober 1986 von 8.30 bis 12.00 Uhr.



Impressum: Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck, Verleger, Herausgeber: Union zur Förderung des Vereinsgeschehens und der Information der Gemeindebürger. Redaktion und Verwaltung, 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530.  
Koordination: Roland Reichmayr, Redaktion: Peter Schütz, Christine Lentsch. Hersteller: Walser KG, Landeck, alle 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530.  
Das Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck erscheint wöchentlich jeden Freitag, Einzelpreis S 5.—, Jahresabonnement S 120.—. Bezahlte Texte im Redaktionsteil werden mit (Anzeige) gekennzeichnet.

## Tischtennis für »jedermann«

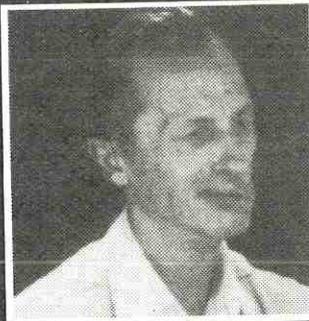
Mit Schulbeginn hat auch der TTC Landeck das Tischtennis-Training wieder aufgenommen. Nach dem lang ersehnten, heuer geschafften Aufstieg in die Landesliga erwartet man sich beim TTCL einen neuerlichen Aufschwung. Erstmals nimmt man gleich an 4 Mannschaftsbewerben (Schüler, Jugend, Gebietsklasse und Landesliga) teil.

In den Trainingsräumen des TTCL sieht man aber nicht nur Wettkampfspieler, auch eifrige Hobbyspieler erfreuen sich an diesem Sport. Eine Neuerung gibt es beim Schüler- und Jugendtraining, welches nach wie vor unter der Leitung von Senn Gerhard steht, aber nun von Comina Peter, Großegger Wolfgang und Rödlach Michael unterstützt wird.

Unter der Anleitung dieser meisterschaftserfahrenen Spieler werden Grundschnitte gezeigt, kann man mit einem Roboter um Punkte kämpfen, wird die Kondition aufgebaut und gibt es außerdem Spaß beim Spiel. Eingeladen dazu sind Schüler und Jugendliche aller Altersstufen. Schüler der Jahrgänge 1973 und jünger haben außerdem die Chance, in der Schülermannschaft eingesetzt zu werden.

Gespielt wird im Bundesrealgymnasium Landeck/Perjen jeweils Dienstag und Freitag; von 18 bis 19.30 Uhr ist Schüler- und Jugendtraining, anschließend spielen die Erwachsenen.

50 m<sup>2</sup> großer Raum in Kappl, Nähe Bergrestaurant Dias, als Schiwerkstätte zu verpachten. Interessenten werden gebeten, sich unter Tel. 05445-6554 zu melden.



Still und einfach war Dein Leben, treu und tätig Deine Hand.  
Immer helfen war Dein Streben, Ruhe hast Du nie gekannt.

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir meines lieben Gatten, unseres unvergeßlichen Vaters, Schwiegervaters, Bruders und Onkels, Herrn

### Adolf Zangerl

beim 1. Jahreshgottesdienst am Samstag, den 11. Oktober 1986 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Zams.

Die Trauerfamilie



**TIROLER  
SENIORENBUND**  
Ortsgruppe Landeck  
Obmann Hans Schrötter

Möchte allen Theaterfreunden unserer Ortsgruppe bekanntgeben, daß das Kulturreferat der Stadt Landeck den Theaterspielplan 1986/87 aufgelegt hat. Daraus ist zu entnehmen, daß erstmals das Jugendabonnement zu S 175.— (7 Theateraufführungen) auch für Rentner und Pensionisten gegen Vorlage des Seniorenausweises gilt. Nähere Auskünfte und Bestellung: Buchhandlung Tyrolia, Landeck, Malsersstraße 15.

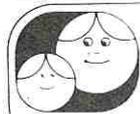
### Tirol an letzter Stelle

LLK -Ausnahmsweise ein letzter Platz, der nicht negativ zu werten ist. Er bezieht sich nämlich auf den Handelsdüngerverbrauch in Österreich. Mit einer Ausbringung von 25,5 kg/ha liegt Tirol, wie schon die Jahre zuvor, an letzter Stelle.

Die österreichische Düngerberatungsstelle veröffentlicht jedes Jahr eine Statistik über den Verbrauch von Handelsdünger. Im Wirtschaftsjahr 1985/86 liegen die Burgenländer Bauern mit 214 kg/ha düngungswürdiger Fläche an der Spitze. Der Tiroler Verbrauch ist dagegen mehr als bescheiden, greifen doch die Burgenländer Bauern fast zehnmal öfter zum Düngersack als ihre Tiroler Kollegen.

Niederösterreich (194 kg/ha), Oberösterreich (132 kg/ha) und die Steiermark (111 kg/ha) liegen im Mittelfeld. Kärnten (85 kg/ha), Salzburg (44 kg/ha) und Vorarlberg (43 kg/ha) bilden gemeinsam mit Tirol die Schlußlichter.

Dieser naturnahe Landbau ist in Tirol vor allem deshalb möglich, weil es fast keine viehlosen Betriebe gibt. Fast alle Bauern können auf den besten Dünger, nämlich den Mist ihrer Tiere, zurückgreifen und schließen damit in idealer Weise den natürlichen Nährstoffkreislauf.



Beratung in Erziehungs- und Schulfällen  
Landeck, Uinstraße 43  
Sprechtag Dienstag 9-12 Uhr  
Tel. Voranmeldung 05442/4040  
oder 05222/32093

**ErziehungsBeratung**

**Univ. med. Dr. Thomas Frieden**  
**praktischer Arzt**  
6500 Landeck, Fischerstraße 32  
von Montag, 13.10. bis Freitag, 17.10.  
wegen Urlaub  
**keine Ordination.**  
Nächste Ordination:  
**Montag, 20.10.1986**

Suche für kommende Wintersaison 1 Aushilfskraft von 9 bis 11 Uhr. Tel. 05446-2602.

Verkaufe schönes, ungespritztes Winterobst.  
Toni Zangerl, Zams, Tel. 05442-2255.

Hotel Laderhof, Fam. Ebner: Wir suchen für die Wintersaison 1 Koch mit Praxis oder Alleinkoch. 2 Bedienung und 1 Zimmermädchen, Lohn nach Vereinbarung, Tel. 05472-6996.

Suchen selbständiges Zimmermädchen und Betriebsleiterin (Frau für alles) für Wintersaison. Pension Angerhof, 6534 Serfaus, Tel. 05476-6238.

**Fissler** 13.-18. Oktober 1986  
**KOCHVORFÜHRUNG**  
und **BERATUNG** bei der  
Firma  
**Eisenhandlung**  
**Lobenwein**



Haus- und Küchengeräte  
6542 Pfunds

80 JAHRE

MODE MIT NIVEAU



Johann  
GRAFFL

Malsersstraße  
Landeck

Mode für den jungen Herrn

*Spiccerini*  
6500 LANDECK TIROL

Pullover-sakko in Relieffdessin mit Überkaro, Zweireiher mit Lüsterstreifen, kurzer Spensersakko, glanzvolle Bundfaltenhose mit Stulpen, Quetschfaltenhose aus Multicolor-Tweed.

Erlesene Marken wie Licona, Enzo-Batisti, Bäumlner-Ricardo

Damen-Ensembles für jede Gelegenheit, auch für festliche Anlässe — gut zum Kombinieren — angenehm zu tragen — beste Paßform.

Modische Qualitätsprodukte von Loden-Frey, Geiger, Gössl, Boos.

Preiswert zu verkaufen: 1 E-Herd, 3 Platten, BBC  
und 1 Öl-Beistellherd, BBC.  
Tel. 05442-29345 ab 18 Uhr.

**RUDI JÜEN**  
in Strengen, Tel. 05447/5348

vertritt die Firma Sonnenschutz-Deisenberger aus Teils im  
Bezirk Landeck - Tel. 05447-5348 Verkauf, Montage und  
Service von Markisen, Jalousien und Rolläden aller Art.

Letzter Fahrbetrieb  
am Sonntag, den 12. Oktober 1986.  
Herrliche Herbstfärbung!  
Wir danken für Ihren Besuch.

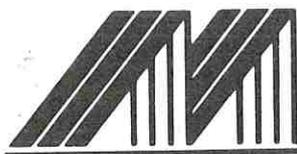
**VenetBahnen**

## Tennis-Herbst-Aktion

in NAUDERS am Reschenpaß

ab Samstag, 11. Oktober 1986

Halbplatzkarte	S 40,--
Platzkarte	S 70,--
5-er Block	S 300,--



**AUTOHAUS MASCHLER**  
**KFZ-FACHWERKSTÄTTE**

Landeck - Graf - Gurnau - Tel. 05442/3420

**3 Jahre**

# Sensation!



**Einzigartig u. erstmalig / Volle drei Jahre Garantie!**  
**in Österreich!**

*Nur durch die extrem hohe Fertigungsqualität, die große Wertbeständigkeit und enorme Wirtschaftlichkeit kann Mitsubishi diese lange Garantiezeit bieten.*

**Werks-Garantie**

**Verbrauchs-Garantie**

**Eintausch-Garantie**



Hinfahren, Probefahren...  
und Sie werden begeistert sein.  
Wir versprechen nicht zuviel.

**Wir bauen Autos einfach besser**



Günstige Finanzierungsmöglichkeiten  
optimale Eintauschangebote



gute Beratung über die Katalysatorpflicht.  
Die neuesten Mitsubishi (87er) Modelle ab sofort lieferbar.

**Tafeläpfel und Birnen (nicht gespritzt)**  
**ab S 3.—**

Stampfer, Gasthaus Krone  
Mals - Vinschgau.

Suchen für Wintersaison Aushilfskraft für Lebensmittelgeschäft. Feinkost Scherer, Fr. Strolz, St. Anton am Arlberg, Tel. 05446-2336.



In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir beim  
**1. Jahrgottesdienst**  
meines lieben Gatten, meines guten Vaters und Schwiegervaters, Herrn  
**Viktor Prinz**  
Gend. Revierinsp. i. R.  
am 12. Oktober 1986 um 9.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Landeck.

Sophie Prinz  
mit Angehörigen

**ACHTUNG FISCHER**

**GROSSES  
PREISFISCHEN  
AM RIEDER SEE**

**Forellen bis zu 3 kg**

**Sonntag, 12. Oktober 1986  
von 11—14 Uhr**

**Informationen:  
Wirtshaus Kofler, Ried,  
Tel. 05472-6512**

**Voranmeldung erbeten, da Teilnehmerzahl begrenzt.**

**KRAXNER**

35.000 Meter lagernd

**Sigi's**

# TEXTILFUNDGRUBE

Kirchenstr. 13  
Landeck/Perjen



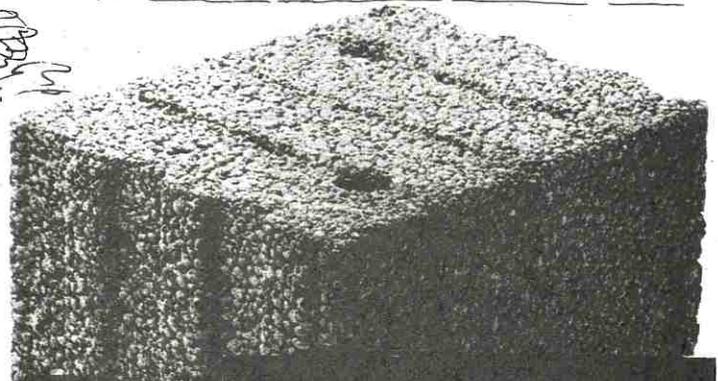
**ACHTUNG**  
**13. bis 18. Okt. 86**  
**ABVERKAUF**

Dirndl, uni, 90 cm br.	<del>S 50.—</del>	S 30.—
Dirndl, getupft, 90 cm br.	<del>S 60.—</del>	S 40.—
Dirndl, bedruckt, 90 cm br.	<del>S 80.—</del>	S 50.—
Baumwolljersey, uni, 140 cm br.	<del>S 60.—</del>	S 40.—
Baumwolljersey, bedruckt, 140 cm br.	<del>S 80.—</del>	S 50.—

## Öffnungszeiten

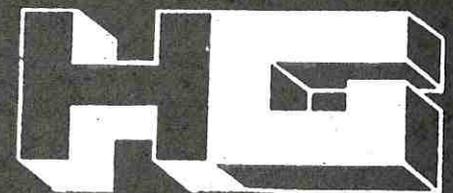
Montag bis Samstag: 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr  
Mittwoch und Samstag nachmittag geschlossen

Aus dem **Leca**-Hausbau-Programm:  
**Lecaton**-der Ziegel  
mit dem Kachelofen-Effekt



**GOIDINGER**

Biologische  
**Leca**  
Qualität



**...die natürlichste Art zu bauen**

KRANKENTRANSPORT

# I N T E R



# S P O R T

**WO:** LANDECK  
Handelskammersaal  
Beginn: 20<sup>00</sup> Uhr  
**WANN:** 22. Oktober 1986  
**EINTRITT:** S 30,-



# M O D E

*...übrigens: wir haben  
umgebaut und eröffnen am  
13. Oktober unser neues Geschäft*

**INTERSPORT  
WALSER**  
6500 LANDECK, Malsersstraße 50

# S C H A U

*Eintrittskarten in unserem Geschäft und an der Abendkassa*